

[Ukrainische Piloten schließen Ausbildung auf F-16 ab](#)

11.04.2024

Die Ausbildung ukrainischer Piloten auf F-16-Kampffjets in den USA und Dänemark befindet sich in der Endphase. Das sagte der Sprecher der Luftwaffe der ukrainischen Streitkräfte, Ilja Jewlasch, bei einem Briefing am Donnerstag, den 11. April.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Ausbildung ukrainischer Piloten auf F-16-Kampffjets in den USA und Dänemark befindet sich in der Endphase. Das sagte der Sprecher der Luftwaffe der ukrainischen Streitkräfte, Ilja Jewlasch, bei einem Briefing am Donnerstag, den 11. April.

„Wir haben jetzt mehrere Gruppen, die gleichzeitig ausgebildet werden, mehrere Vorbereitungsphasen in der Endphase, darunter Piloten, die in Dänemark und den Vereinigten Staaten ausgebildet werden“, sagte er.

Jewlasch präzisierte, dass die Piloten bereits trainieren, um ihre Fähigkeiten für die Aufgaben, die ihnen in der Ukraine zugewiesen werden, zu verbessern: „Sie üben Angriffe auf kleine Ziele, einschließlich solcher Ziele wie „Shaheds“ und solche Ziele wie Marschflugkörper und Lenkflugkörper.“

Gleichzeitig lehnte er es erneut ab, über den möglichen Zeitpunkt der F-16-Lieferungen an die Ukraine zu sprechen.

„Unsere Partner sind nicht wortkarg. Alles, was die F-16 betrifft, findet hinter verschlossenen Türen statt. Und wir sprechen nicht über die Bedingungen. Eine gewisse strategische Ungewissheit verschafft uns einen Moment der Überraschung und des unerwarteten Schlags“, fügte Jewlasch hinzu.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 202

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.